

September / septembre 2009

09

## ICVT Council Meeting vom 16. Juli 2009

von Nora Tiedcke

ICVT-Präsident Marvin Keenze (NATS, United States) begrüsst alle anwesenden Councillors und erläuterte nochmals kurz die Funktion des ICVT als lose Verbindung von nationalen Gesangslehrerverbänden, um alle 4 Jahre einen internationalen Kongress durchzuführen. Allen Henderson und Scott McCoy (ebenfalls NATS) erläuterten das Joint Venture Agreement, das alle neuen Partnerverbände unterzeichnen.

Es wurden die neuen Mitglieder herzlich begrüsst: Mexiko und die Philippinen. Marvin Keenze ist sehr aktiv im Gespräch mit weiteren Ländern, die z.T. erst Verbände aufbauen müssen.

Vom Kongressveranstalter Frankreich wurden Anne Constantin (Komitee-Präsidentin) und Claudia Phillips (Präsidentin) vom AFPC begrüsst. Als Organisatorinnen (zusammen mit Norma Enns EVTA- und mit grosser Unterstützung durch Marvin Keenze) berichteten sie von den Schwierigkeiten in der Vorbereitungsarbeit: das Kongresskomité musste durch Krankheit von Evelyne Koch vor 3 Jahren gewechselt werden, die Finanzkrise verursachte sehr grosse Probleme, weil überall gespart wurde, Kulturbeiträge um 20 % gestrichen wurden und sich kaum Sponsoren fanden (anders als in den USA, wo viele der privaten Universitäten zu Kongressen beitragen). Anmeldungen trafen erst ungewöhnlich spät ein, so dass ein grosses Defizit zu befürchten war. Dieses musste unbedingt reduziert werden, z.B. arbeiten sämtliche Freiwilligen-Helfer/innen unentgeltlich, leider war dann die angekündigte Simultanübersetzung auch in der billigsten Version noch so viel zu teuer, dass man blutenden Herzens auf sie verzichten musste. Andererseits wünschte man sich Referent/innen aus verschiedenen Ländern – „Wir möchten nicht Vollständigkeit bieten, aber viele Ideen!“ so Norma Enns-, so dass man mehr als früher einlud. Diese haben ihre Teilnahme aber durch ihre Universitäten selbst finanziert.

Laut Joint Venture Agreement sind allfällige Defizite von sämtlichen Verbänden anteilig zu den jeweiligen Mitgliederzahlen zu übernehmen. Da ICVT insgesamt ca. 11'000 Mitglieder hat - allein 6300 in der NATS der USA! – ergeben sich keine allzu grossen Beträge. Wichtig sei aber, dass nach den grossen Kongressen die Erfahrungen nicht nur in Form von Statistiken weitergegeben würden!

Zum Schluss gibt es dann jeweils den Ausblick auf kommende Kongressfreuden: dieses Jahr lud nun Scott Harrison von ANATS Australien ein, Mitte Juli 2013 den ICVT8 in Brisbane zu besuchen und legte eine Broschüre mit Informationen vor, inkl. ausführlichem Budget unter verschiedenen Bedingungen und Voraussetzungen.

Der Antrag wurde angenommen, und nun sind wir alle aufgefordert, in den nächsten 4 Jahren ein spezielles Sparschwein zu mästen für eine Kongressreise nach Down Under!